

(Höhere Grundlagen) Kategorien

v5.0.1.0.4.4 Natürlicher Isomorphismus

Kategory GmbH & Co. KG

Präsentiert von Jörg Kunze

Copyright (C) 2023 Kategory GmbH & Co. KG

BESCHREIBUNG

Inhalt. Natürliche Isomorphismen werden oft beiläufig eingeführt. So sagen wir z.B., dass es eine Bijektion zwischen den Morphismen des Produktes von X und Y nach Z und den Morphismen von X in die Morphismen von Y nach Z gibt. Wir sagen weiter salopp, dass dieser natürlich in X , Y und Z sei.

Präsentiert. Von Jörg Kunze

Voraussetzungen. Axiome der Kategorien, Funktor.

Text. Der Begleittext als PDF und als LaTeX findet sich unter <https://github.com/kategory/kategoryMathematik/tree/main/v5.0.1%20H%C3%B6here%20Grundlagen/v5.0.1%20Kategorien/v5.0.1.0.4%20Nat%C3%BCrliche%20Transformationen>

Meine Videos. Siehe auch in den folgenden Videos:

v5.0.1.0.3 (Höher) Kategorien - Funktoren

<https://youtu.be/Ojf5LQGeyOU>

v5.0.1.0.3.5 (Höher) Kategorien - Kategorien von Homomorphismen

<https://youtu.be/v1F5BFH8nbo>

v5.0.1.0.3 (Höher) Kategorien - Funktoren

<https://youtu.be/Ojf5LQGeyOU>

Quellen. Siehe auch in den folgenden Seiten:

https://de.wikipedia.org/wiki/Nat%C3%BCrliche_Transformation

<https://ncatlab.org/nlab/show/natural+transformation>

https://en.wikipedia.org/wiki/Category_of_small_categories

<https://ncatlab.org/nlab/show/small+category>

<https://de.wikipedia.org/wiki/Homotopie>

<https://ncatlab.org/nlab/show/natural+isomorphism>

<https://www.youtube.com/watch?v=Ir-DieCNUmA>

<https://ncatlab.org/nlab/show/presheaf>

<https://ncatlab.org/nlab/show/category+of+presheaves>

<https://mathoverflow.net/questions/64365/natural-transformations-as-categorical-homotopies>

Buch. Grundlage ist folgendes Buch:

„Categories for the Working Mathematician“

Saunders Mac Lane

1998 | 2nd ed. 1978

Springer-Verlag New York Inc.

978-0-387-98403-2 (ISBN)

<https://www.amazon.de/Categories-Working-Mathematician-Graduate-Mathematics/dp/0387984038>

„Topology, A Categorical Approach“

Tai-Danae Bradley

2020 MIT Press

978-0-262-53935-7 (ISBN)

<https://www.lehmanns.de/shop/mathematik-informatik/52489766-9780262539357-topology>

Einige gut Erklärungen finden sich auch in den Einführenden Kapitel von

„An Introduction to Homological Algebra“

Joseph J. Rotman

2009 Springer-Verlag New York Inc.

978-0-387-24527-0 (ISBN)

<https://www.lehmanns.de/shop/mathematik-informatik/6439666-9780387245270-an-introduction-to-homological-algebra>

Lizenz. Dieser Text und das Video sind freie Software. Sie können es unter den Bedingungen der GNU General Public License, wie von der Free Software Foundation veröffentlicht, weitergeben und/oder modifizieren, entweder gemäß Version 3 der Lizenz oder (nach Ihrer Option) jeder späteren Version.

Die Veröffentlichung von Text und Video erfolgt in der Hoffnung, dass es Ihnen von Nutzen sein wird, aber OHNE IRGEND EINE GARANTIE, sogar ohne die implizite Garantie der MARKTREIFE oder der VERWENDBARKEIT FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK. Details finden Sie in der GNU General Public License.

Sie sollten ein Exemplar der GNU General Public License zusammen mit diesem Text erhalten haben (zu finden im selben Git-Projekt). Falls nicht, siehe <http://www.gnu.org/licenses/>.

Das Video. Das Video hierzu ist zu finden unter [huhu](#)

1. NATÜRLICHE TRANSFORMATION

Seien im Folgenden \mathcal{C}, \mathcal{D} zwei Kategorien und $\mathcal{F}, \mathcal{G}: \mathcal{C} \rightarrow \mathcal{D}$ zwei Funktoren mit \mathcal{C} als Quell- und \mathcal{D} als Ziel-Kategorie.

1.1. Definition einer natürlichen Transformation.

1.2. Ein paar Worte zum Wort natürlich. Wenn wir sagen, es gibt da und da einen **natürlichen** Homomorphismus, ist mit diesem unscheinbar daherkommenden Wort immer viel gemeint:

- Es gibt zwei Kategorien,
- es gibt zwei Funktoren zwischen denen,
- „der“ Homomorphismus ist eigentlich eine Schar von Homomorphismen und
- diese Schar verträgt sich (kommutiert) mit den Bildern der Homomorphismen unter den zwei Funktoren im Sinne von (??).

Natürlichkeit ist ein kategorischer Begriff und erfordert eine präzise Angabe der vorliegenden Daten: Quell- und Ziel-Kategorie, Quell- und Ziel-Funktor sowie eine Schar von Morphismen.

1.3. Kategorien von Prägarben. Das ganze funktioniert auch für kontravariante Funktoren.

Definition 1.3.1. (Prägarbe): Eine **Prägarbe** \mathcal{F} ist ein kontravarianter Funktor nach \mathbf{Set} :

$$(1) \quad \mathcal{F}: \mathcal{C}^{\text{op}} \rightarrow \mathbf{Set}.$$

Falls \mathcal{C} eine kleine Kategorie ist, dann ist $\mathbf{Set}^{\mathcal{C}^{\text{op}}}$ eine Funktor-Kategorie: die Kategorie der Prägarben auf \mathcal{C} , also die Kategorie der kontravarianten Funktoren von \mathcal{C} nach \mathbf{Set} . Diese Kategorien haben sehr gute Eigenschaften und bilden ein wichtiges Beispiel für Funktorkategorien.

2. TODO

LITERATUR

- [MacLane1978] Saunders Mac Lane, *Categories for the Working Mathematician*, Springer-Verlag New York Inc., 978-0-387-98403-2 (ISBN)
- [Bradley2020] Tai-Danae Bradley, *Topology, A Categorical Approach*, 2020 MIT Press, 978-0-262-53935-7 (ISBN)
- [Rotman2009] Joseph J. Rotman, *An Introduction to Homological Algebra*, 2009 Springer-Verlag New York Inc., 978-0-387-24527-0 (ISBN)

SYMBOLVERZEICHNIS

A, B, C, \dots, X, Y, Z	Objekte
\mathcal{F}, \mathcal{G}	Funktoren
f, g, h, r, s, \dots	Homomorphismen
$\mathcal{C}, \mathcal{D}, \mathcal{E}, \dots$	Kategorien
Set	Die Kategorie der Mengen
$\text{Hom}(X, Y)$	Die Menge der Homomorphismen von X nach Y
α, β, \dots	natürliche Transformationen
\mathcal{C}^{op}	Duale Kategorie